

Hotel-News Westin Grand Frankfurt im Test

Ohne Charme & Charakter

Aber die Bar überzeugte

Ohne Charme und Charakter, beurteilt das führende Branchenjournal *Tophotel* das Westin Grand in Frankfurt als Fazit eines Testbesuchs. Der Hoteltester beanstandet die mangelnde Professionalität an der Rezeption, fehlenden Serviceeinsatz, den optischen Auftritt, die Location und das Essen. Einzig das Frühstücksbuffet und vor allem die Bar von Fatih Akerdem schneiden bei dem anonymen Testbesuch mit den Noten *gut* und *ausgezeichnet* ab. Die Tee-Bar von Jing, die beim Frühstück und in der Bar eingesetzt wird, erntet großes Lob. Mit diesem Unternehmen arbeiten auch die Spitzenköche Pierre Gagnaire, Joël Robuchon, Heston Blumenthal und Gordon Ramsay sowie eine einige Häuser der Luxushotelgruppen Mandarin Oriental, Ritz-Carlton und Rocco Forte. Das Tee-Angebot vermittele Qualitätsstreben und Individualität, wie sie sonst viel zu wenig im Westin Grand Frankfurt anzutreffen sei, urteilt der Hoteltester. Den ganzen sehr detaillierten Bericht findet man unter <http://www.tophotel.de/20-news/234-ohne-charme-und-charakter.html>



Open-Air

Ritz Paris bekommt neues Coupé-Restaurant

Das Hotel Ritz in Paris schließt jetzt im Sommer für ganze 27 Monate und unterzieht sich einer Komplettrenovierung, die 140 Millionen Euro kosten wird. Ziel ist es, mehr Suiten zu bekommen, den Komfort zu erhöhen und die Technik auf den neusten Stand zu bringen. Außerdem soll das Zwei-Sterne-Restaurant L'Espadon künftig nicht allein als gastronomisches Aushängeschild dienen. Das Ritz plant zusätzlich ein sommerliches Lokal mit verschiebbarem Glasdach.

Zuschlag für die aufwendige Renovierung erhielt das französische Bauunternehmen Bouygues, das unter anderem auch das Four Seasons George V in Paris und das Hermitage in Monaco renovierte. Die Kunst wird es dabei sein, trotz aller Modernisierungen die Würde und die Seele der Hotellegende zu bewahren, wie auch der Architekt Didier Beautemps (Atelier Cos) und der Interieur-Designer Thierry Despont betonten. Bis zu 600 Mitarbeiter und Spezialisten werden an der Verschönerung arbeiten, mehr als das Ritz Mitarbeiter hat. Die 450 Hotelangestellten werden für die Zeit der Bauarbeiten

freigestellt, müssen sich arbeitslos melden oder nach einer anderen Stelle umsehen.

Der Konkurrenzdruck in Paris wird immer stärker, nachdem die beiden asiatischen Luxushäuser Mandarin Oriental und Shangri-La auf den Markt drängten, gegen die sich auch die Traditionshotels Plaza Atheneé und George V behaupten müssen. Die Elite der Pariser Herbergen nimmt zwischen 500 und 800 Euro für ein Standardzimmer, wofür die Gäste auch Wi-Fi-Technologie und moderne Badezimmer erwarten.

Preis für JFK's Bar



Krischan Knoll mit Barteam und Playboy Playmates

Die JFK's Bar im Rocco Forte Hotel Villa Kennedy in Frankfurt ist mit dem „Glenfiddich Award für Barkultur 2011“ ausgezeichnet worden. Der Preis geht an das Team um Bar-Manager Krischan Knoll. Ein Highlight der Barkarte ist die Kategorie „Dualism“, in der verschollene Klassiker neuen Interpretationen gegenübergestellt werden. Die JFK's Bar hatte teilweise gute Mitbewerber, darunter Roomers in Frankfurt und Schumann's in München. Eine Jury, der neben anderen Jens Hasenbein vom Mixology-Magazin und Thomas Altenberger von der Berliner Bar Lebensstern angehören, bewertet jeweils die

Kriterien Bartyp und -konzept, Philosophie, Kreativität, Angebot und Service. Der Gewinner erhält neben der Auszeichnung ein Porträt im aktuellen Playboy-Heft. Die Auszeichnung erhielten bereits: Vox Bar Berlin, Shepherd Bar Köln, Biancalani Bar Frankfurt, Victoria Bar Berlin, Kameha Suite, Frankfurt Capella Bar, Düsseldorf, Bar Lebensstern Berlin. Mithin durchweg würdige Preisträger.